

AKTUELL Informationen aus Westfalen-Lippe

Neuigkeiten von „Kultur in Westfalen“: Auf dem Weg zur Kulturvision +++ Neuigkeiten von „Kultur in Westfalen“: Gärten und Parks +++ Die schönste Collage zum Thema Westfalen +++ Eine Reise zum Mittelpunkt Westfalens +++ Rosemarie Trockel ist Mitglied der Akademie der Wissenschaften und der Künste NRW +++ Summerwinds-Festival bringt internationale Holzbläser ins Münsterland +++ Ausgezeichnet: Münster und Bielefeld sind Städte der Wissenschaft +++ „Haltlose Prosa“: Junge Literaten gesucht +++ Ehrendoktorwürde der Universität Paderborn für Herta Müller +++ RELiGIO – Das Museum für religiöse Kultur in Telgte +++ Regionalinitiativen stellen vor: Meldungen +++ Termine

Neuigkeiten von „Kultur in Westfalen“: Auf dem Weg zur Kulturvision

Unter dem Motto "Auf dem Weg zur Kulturvision" trafen sich am 25. April rund 270 Künstler und Kulturschaffende, Vereine und andere Netzwerke sowie Entscheidungsträger aus Politik und Verwaltung in der Ravensberger Spinnerei in Bielefeld zur **Westfälischen Kulturkonferenz**. Zentrales Thema war eine Kulturentwicklungsplanung für Westfalen-Lippe. Ergebnis: Die Teilnehmer sprachen sich mit einer deutlichen Mehrheit dafür aus, unter dem Dach der Initiative „Kultur in Westfalen“ gemeinsam Ziele für die Kulturarbeit in der Region zu erarbeiten. Daraufhin fand am 31. Mai 2012 die Fachtagung „Kulturentwicklungsplanungen und Erfahrungen mit Kulturplanungsprozessen in Westfalen-Lippe“ im Kulturhaus Lyz in Siegen statt. Sie richtete sich an alle Akteure, die sich aktuell oder künftig mit strategischer Planung im Kulturbereich befassen und beschäftigte sich mit unterschiedlichen Beispielen von Kulturplanungsprozessen in Theorie und Praxis. Die Veranstalter möchten ausgehend von dieser Tagung eine „Prozesslawine“ von Kulturplanungen und kulturpolitischen Diskursen in Kommunen, Kultureinrichtungen und bei Kulturträgern in ganz Westfalen-Lippe auslösen. Kreise, Städte und Gemeinden sind dazu aufgerufen, sich zu bewerben und einer der Pilotplanungsprozesse zu werden.

Über die Ergebnisse der Kulturkonferenz und alle künftigen Aktivitäten sowie viele weitere kulturelle Aktivitäten in Westfalen-Lippe informiert Sie künftig die neue Internet-Plattform **www.kulturkontakt-westfalen.de**. Das interaktive Portal will zur Stärkung der Kulturarbeit in der Region beitragen und lädt alle Interessierten dazu ein, sich aktiv an den aktuellen Diskussionen zu beteiligen. Der Informationsbereich der Plattform bietet zudem Hilfestellung für Kommunen und Institutionen, die sich mit Kulturplanung befassen. Außerdem können Kulturschaffende sich auf der Plattform in Gruppen organisieren und gemeinsam an Themen und Projekten arbeiten.

Das Projekt „Kultur in Westfalen“ wird getragen von der LWL-Kulturstiftung, dem Kulturministerium NRW und der Westfalen-Initiative und hat das Ziel, die Kultur in Westfalen-Lippe zu stärken, sie besser sichtbar zu machen und damit zur Profilierung der Region beizutragen.

Neuigkeiten von „Kultur in Westfalen“: Gärten und Parks

In Westfalen-Lippe gibt es über 300 kulturell bedeutsame Gärten und Parks. Dazu gehören Gärten an mittelalterlichen Klosteranlagen - über Barock- und Landschaftsparks bis hin zu zeitgenössischen Gartenanlagen. Umso mehr gilt es, den Reichtum und die Vielfalt der Gärten und Parks in Westfalen-Lippe besser bekannt zu machen und ihre Bedeutung für die Kulturlandschaft Westfalen herauszustellen. Unter Federführung des Projekts "Kultur in Westfalen" und der LWL-Denkmalpflege, Landschafts- und Baukultur in Westfalen wird deshalb die touristisch ausgerichtete Website **www.gaerten-in-westfalen.de** erstellt. Rund 120 Anlagen, darunter so bekannte wie der Schlosspark Nordkirchen, aber auch Kleinode wie der Dorfgarten Latrop in Schmallenberg, werden in Bild und Text vorgestellt.

Am Tag der Gärten und Parks am 9. und 10. Juni stellen sich über 100 Anlagen mit einem besonderen Programm der Öffentlichkeit vor - 35 öffentlich zugängliche Anlagen sowie rund 70 kleinere private Gärten, die ihre Pforten dem neugierigen Besucher öffnen. Ausführliche Informationen erhalten Sie unter www.gaerten-in-westfalen.de.

Die schönste Collage zum Thema Westfalen

Die Klasse 3b der Grundschule Blasheim in Lübbecke gewann beim Wettbewerb „Wir entdecken Westfalen“ im Rahmen der Rätselbuchaktion von Westfalen-Initiative, Sparkassenverband und Coppenrath Verlag den 1. Preis. Der stellvertretende Vorstandsvorsitzende, Dr. Thomas Bentz, und der Geschäftsführer der Westfalen-Initiative, Dr. Niels Lange, besuchten am 21. Mai die Gewinner in Lübbecke und überreichten ihnen persönlich den Preis. Gemeinsam mit ihrer Klassenlehrerin Marie-Luise Bernotat haben die Schüler eine Collage zu Westfalen gebastelt und dürfen nun einen Ausflug zur Zeche Knirps in Bochum unternehmen. Der 2. Preis ging an die Klasse 3 b der St. Christophorus-Schule in Westbevern-Vadrup. Die Schüler freuten sich über einen Klassensatz Bücher „Mit Felix auf großer Deutschlandreise“. Der Preis wurde am 3. Mai von dem Vorstandsvorsitzenden der Westfalen-Initiative und Inhaber des Coppenrath Verlages, Wolfgang Hölker, zusammen mit dem Geschäftsführer der Westfalen-Initiative, Dr. Niels Lange, an die Klasse übergeben. Ebenfalls freuen konnten sich zwei Klassen der Michaelschule in Münster, die tolle Bilder zu Westfalen gemalt und jeweils einen Klassensatz Deutschlandkarten gewonnen haben. Mehr dazu unter www.westfalen-initiative.de

Eine Reise zum Mittelpunkt Westfalens

Der Mittelpunkt Westfalens liegt auf dem Hof Spierling in Welper-Scheidungen! 51° 36' 30'' nördlicher Breite und 7° 56' östlicher Länge, so lauten die Koordinaten. Konstruiert man, begrenzt durch die äußersten Punkte der Region im Norden, Süden, Osten und Westen ein Rechteck, so ist dessen Mittelpunkt an den Koordinaten tatsächlich die Gemeinde Welper. Dies dokumentiert ein Gedenkstein, den Bürgermeister Ingo Teimann am 29. April feierlich enthüllte. Der Stein soll zudem die Verbundenheit mit der gesamten Region Westfalen zeigen. An der Sternfahrt zur Gedenksteinenthüllung beteiligte sich auf Einladung auch Dr. Niels Lange, Geschäftsführer der Stiftung Westfalen-Initiative, der von Münster nach Scheidungen radelte. Der geographische Mittelpunkt Westfalens hängt von der Berechnungsmethode ab. Die unterschiedlichen Ansätze der Geographischen Kommission des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe zur Ermittlung des Mittelpunkts Westfalens finden Sie im Internet: www.lwl.org/LWL/Kultur/Westfalen_Regional/Gebiet_Identitaet/Gebiet_Raumgliederung/Mittelpunkt/

Rosemarie Trockel ist Mitglied der Akademie der Wissenschaften und der Künste NRW

Die Westfalen-Initiative gratuliert der renommierten Künstlerin Rosemarie Trockel für ihre Aufnahme in die Nordrhein-Westfälische Akademie der Wissenschaften und der Künste. Im Jahr 2006 wurde Rosemarie Trockel gemeinsam mit der historischen Persönlichkeit Annette von Droste-Hülshoff für ihre bedeutenden kulturellen Leistungen von der Westfalen-Initiative mit der Aufnahme in die Westfälische Ehrengalerie geehrt. Ihr zu Ehren wurde der Festakt in Schwerte, ihrer Heimatstadt, ausgerichtet, wo Rosemarie Trockel gemeinsam mit ihrem Schüler Michael Pirgelis die temporäre Installation „Schnee-weiß, 2006“ verwirklichte. Das Kunstwerk wurde im Anschluss an den Festakt auf einem brachliegenden Teil des Geländes der Rohrmeisterei in Schwerte gezeigt. Die Laudatio auf Rosemarie Trockel von Dr. Barbara Engelbach und weitere Informationen zur Westfälischen Ehrengalerie: www.westfalen-initiative.de.

Summerwinds-Festival bringt internationale Holzbläser ins Münsterland

Sanfte Brisen und erfrischende Böen verspricht das Internationale Holzbläserfestival „summerwinds Münsterland“, das vom 1. Juli bis zum 7. September Stars aus Klassik, Jazz und Weltmusik in der ganzen Region präsentiert. Nach dem großen Erfolg der Erstausgabe vor zwei Jahren lädt die Gesellschaft zur Förderung der Westfälischen Kulturarbeit (GWK) in diesem Sommer erneut mit 47 Veranstaltungen dazu ein, die Welt der Holzbläser neu zu entdecken. Nicht nur Klarinette, Flöte, Oboe, Fagott und Saxofon stehen bei den 42 Konzerten, vier Vorträgen und einem Meisterkurs im Mittelpunkt - auch seltene Instrumente wie die katalanische Tenora, arabische Flöten oder keltische Dudelsäcke

sind zu hören. Mit Oboist Albrecht Mayer eröffnet das Festival am 1. Juli mit einem der weltweit prominentesten Musiker der Gegenwart, der gemeinsam mit dem Sinfonieorchester Münster unter der Leitung von Fabrizio Ventura auftritt. Weitere hochklassige Veranstaltungen folgen. Der Vorverkauf läuft bereits, ausführliche Programm- und Ticketinfos finden Sie unter www.summerwinds.de.

Ausgezeichnet: Münster und Bielefeld sind Städte der Wissenschaft

Mit Münster und Bielefeld zählen gleich zwei westfälische Städte zu den zehn Gewinnern im bundesweiten Wettbewerb „Stadt der Wissenschaft des Stifterverbandes für die deutsche Wissenschaft“. Mit dem Preis werden besonders originelle Initiativen zur Vernetzung von Wissenschaft, Stadt, Bürgern und Wirtschaft belohnt. Bielefeld setzte sich mit dem Science-Festival „GENIALE - Macht Euch schlau!“ durch. Münster überzeugte in dem Wettbewerb mit dem Konzept „Originale aus Münster“, das verschiedene Aktionen wie den „Elteralarm“, das Kulturfestival „Neue Wände“ und die „Expedition Münsterland“ umfasst. Diese seien Beispiele „einer lebendigen und vor allem nachhaltigen und langfristigen Kooperation zwischen der Stadt, der Region und den Hochschulen“, zitiert der Nachrichtendienst Westfalen heute die Jurybegründung. „GENIALE – Macht Euch schlau! – Science Festival Bielefeld 2008“ war eines der Projekte, das zum Gewinn des WestfalenSprung 2009, des Stadt- und Regionalmarketingpreises der Westfalen-Initiative führte. Der Stifterverband belohnte die Projekte mit jeweils 50.000 Euro. Weitere Informationen: www.stadt-der-wissenschaft.de und www.westfalen-heute.de.

„Haltlose Prosa“: Junge Literaten gesucht

Die Gemeinde Ascheberg hat gemeinsam mit der Gesellschaft zur Förderung der Westfälischen Kulturarbeit e.V. (GWK) und weiteren Partnern einen literarischen Prosawettbewerb für Jugendliche zwischen 16 und 24 Jahren ausgeschrieben. Der Wettbewerb findet im Rahmen des Projektes „literaturland westfalen“ statt und hat das Ziel, den Literaturnachwuchs zu fördern, der aus dem deutschsprachigen Raum stammt oder dort lebt. Einsendeschluss ist der 15. Juni 2012. Von den eingesandten Texten werden die 10 interessantesten Beiträge von einer Fachjury ausgesucht. Zu gewinnen gibt es eine Teilnahme an einem Workshop mit renommierten Schriftstellerinnen und Schriftstellern. Eine besondere Auszeichnung erwartet die drei besten Einsender aus Westfalen. Weitere Informationen unter www.ascheberg.de, www.kulturkontakt-westfalen.de und www.gwk-online.de

Ehrendoktorwürde der Universität Paderborn für Herta Müller

Die Literatur-Nobelpreisträgerin Herta Müller wird für ihre literarische Leistung und ihr politisches Engagement mit der Ehrendoktorwürde ausgezeichnet. Herta Müller ist seit dem Wintersemester 1989/90 als Dozentin in Paderborn tätig. Mit der Auszeichnung wird auch ihre langjährige Verbundenheit mit der Universität Paderborn ausgezeichnet. An der Universität Paderborn entstand auch die erste größere wissenschaftliche Publikation zu Herta Müllers literarischem Werk. Herta Müller, die 1953 in Rumänien geboren wurde und seit 1987 als Schriftstellerin in Berlin lebt, erhielt im Jahr 2009 den Nobelpreis für Literatur für ihr sprachgewaltiges Gesamtwerk. Die Verleihung findet am 29. Oktober 2012 anlässlich des 40-jährigen Jubiläums der Hochschule statt. Weitere Informationen in Netz: www.uni-paderborn.de.

RELiGIO – Das Museum für religiöse Kultur in Telgte

Am 28. April eröffnete das Museum RELiGIO mit einem Festakt als westfälisches Museum für religiöse Kultur in Telgte. Es ist ein Zusammenschluss des örtlichen Heimathauses Münsterland von 1934 und des benachbarten Krippenmuseums und schließt eine Lücke in der westfälischen Museumslandschaft. Die multimediale Dauerausstellung im Museum zeigt Themen wie die Veränderung in den Bestattungsformen, die christliche Tradition des Weihnachtsfestes aber auch religiöse Bekenntnisse von Fußballfans. Sie soll den Wandel des religiösen Lebens in der Region durch die Jahrhunderte bis heute beleuchten. Wallfahrt, Krippenbrauchtum sowie Leben und Wirken des früheren Münsteraner Bischofs Clemens August Graf von Galen bleiben die Kernthemen des Museums im Zusammenhang mit Westfalen als Glaubenslandschaft unterschiedlicher konfessioneller Prägung. Höhepunkt des Ausstellungsrundgangs ist die neue Präsentation des Telgter Hungertuches von 1632, welches nach fast einjähriger Restaurierung und Reinigung wieder im Museum gezeigt wird. Informationen über aktuelle und künftige Ausstellungsprojekte erhalten Sie unter www.museum-telgte.de.

Regionalinitiativen stellen vor**OWL Kulturförderpreis - Unternehmen für Kultur**

Wenn es um die Attraktivität eines Standorts geht, spielt das Kunst- und Kulturangebot vor Ort eine große Rolle. Daher unterstützen immer mehr Unternehmen kulturelle Aktivitäten in der Region. Um dieses Engagement zu würdigen, schreibt die OstWestfalenLippe GmbH in diesem Jahr erneut den OWL Kulturförderpreis aus. Bis zum 30. Juni 2012 werden möglichst aktuelle Initiativen gesucht, die in den letzten 24 Monaten durchgeführt wurden. Bewertet wird auch das Engagement, das vor dieser Zeit liegt, aber bis heute Wirkung hat. Der Preis wird in drei Größenkategorien an OWL-Unternehmen jeder Branche vergeben, die erfolgreiche Kulturförderung betreiben. Sehr viel Wert legt die Jury dabei auf nachhaltige Förderstrategien und die Einbindung des Engagements in die Unternehmenskommunikation. Kooperationspartner des Wettbewerbs sind die Industrie- und Handelskammern OstWestfalen zu Bielefeld und Lippe zu Detmold. Die Preisverleihung findet im Herbst 2012 in Bielefeld statt. Bewerbungsunterlagen und weitere Informationen zum aktuellen sowie zum vergangenen Wettbewerb werden unter **www.owl-kulturbuero.de** zum Download angeboten.

„Alles Echt“ in Südwestfalen

Die Entscheidung ist gefallen: „Alles echt!“ ist der Claim, die Werbebotschaft für die Region Südwestfalen, die sich in den Diskussionen in den vergangenen Wochen mit interessierten Bürgerinnen und Bürgern sowie mit Akteuren aus Wirtschaft, Politik und Tourismus durchgesetzt hat. In den nächsten Wochen wird nun an einer überzeugenden Werbekampagne und einem ansprechenden Internetportal gearbeitet. Gleichzeitig werden die Bürgerinnen und Bürger dazu aufgerufen, im Internet-Blog mitzuteilen, was für sie ein „echtes Aushängeschild“ für Südwestfalen ist. Welche Tatsache, welcher Ort, welches Unternehmen der Region ein erstauntes „Ach, echt?“ hervorruft. Ziel des Regionalmarketings ist es, in einem gemeinsamen Schulterschluss aus Politik und Wirtschaft dem Fachkräftemangel entgegenzuarbeiten. Informationen finden Sie unter **www.suedwestfalen.com/regionalmarketing**.

Termine**6. Juni 2012**

"Eine Nacht mit Winnetou. Karl-May-Marathonlesung – ungekürzt bis zum bitteren Ende" Schauspieler und Mitarbeiter des Schauspielhauses Bochum lesen und spielen den ganzen „Winnetou I“; **www.schauspielhausbochum.de**

Bis 16. Juni 2012

Ruhrfestspiele Recklinghausen unter dem Motto „Im Osten was Neues – von den fernen Tagen des russischen Theaters in die Zukunft“; **www.ruhrfestspiele.de**

Bis 15. Juli 2012

Der Kunstverein Arnsberg zeigt in der Ausstellung „The Subject of Art“ Arbeiten des Philosophen Marcus Steinweg; **www.kunstverein-arnsberg.de**

Bis 31. Juli 2012

Die ZDF-Kult-Kindersendung Löwenzahn im Museum: Die Peter Lustig Ausstellung im Technikmuseum Freudenberg; **www.technikmuseum-freudenberg.org**

Bis 6. September 2012

Um „Hopfen & Malz - Durstlöscher und Heilmittel“ geht es in der aktuellen Ausstellung im Hamaland-Museum in Vreden; **www.hamaland-museum.de**

1. Juli bis 11. November 2012

Bridget Riley - 12. Rubenspreis der Stadt Siegen im Museum für Gegenwartskunst, ausgezeichnet als „Museum des Jahres 2011“; **<http://museumfuergegenwartskunstsiegen.de>**